

AUSWIRKUNGEN VON (EU-) SANKTIONEN GEGEN RUSSLAND AUF HANDELSVERTRÄGE

Berlin, 22.03.2022/23.03.2022

1. **Auswirkungen der aktuellen EU-Sanktionen auf Handelsverträge aus (deutscher) Käufersicht**
 - Gesetzliche Rahmenbedingungen und übliche Klauseln in Energiehandelsverträgen (insbesondere EFET-Gas)
 - Leistungsverweigerungsrechte und Schadensersatzansprüche bei Sanktionen
 - Geltendmachung vertraglicher Ansprüche: Gerichtsstand der Vollstreckung

2. **Auswirkungen der Beschränkung des Zahlungsverkehrs (SWIFT) für russische Banken**
 - Rechtliche Rahmenbedingungen zur Erfüllung von Zahlungsverpflichtungen für Energielieferungen
 - Handlungsempfehlungen für deutsche Unternehmen bei Erweiterung des SWIFT-Ausschlusses

3. **Auswirkungen möglicher russischer Gegensanktionen auf Energielieferungen nach Deutschland**
 - Anwendbarkeit russischen Sanktionsrechts auf deutsche Verträge
 - Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen, Gerichtsstand und Vollstreckung im Ausland

4. **Ausblick: Folgen möglicher US-Sanktionen gegen Russland für deutsche Unternehmen**
 - Mittelbare Sanktionswirkungen am Beispiel der Iran-Sanktionen
 - Ausschluss der Sanktionswirkungen aufgrund einer EU-Blocking-Verordnung?

